

ISM-Hochschule Hamburg erhält das Fairtrade Siegel

Die Elbmetropole hat damit eine erste Fairtrade-University

Hamburg, 21.02.2023. Die International School of Management GmbH (ISM) hat für ihren Campus Hamburg die Auszeichnung „Fair Trade“ erhalten. Damit positioniert sich die private non-profit orientierte Bildungsinstitution als eine Hochschule, die fairen Handel systematisch umsetzt. Bei der offiziellen Übergabe der Urkunde im Hamburger Rathaus beglückwünschte Staatsrätin Almut Möller die Geehrten.

Für die Auszeichnung zur Fairtrade-University muss eine Hochschule mehrere Kriterien erfüllen. Unter anderem gehört dazu, dass nachweislich ein Bewusstsein für fairen Handel geschaffen wurde und in konkreten Projekten sichtbar geworden ist. Am ISM-Campus Hamburg wurde inzwischen die Beschaffung verändert - fair gehandelte Produkte sind jetzt in Mensen, Kaffeekekuchen und bei Hochschulfesten wo immer möglich Standard. „Das Projekt war kein Selbstläufer,“ rekapituliert Professor Dr. Nicole Fabisch, „denn es verlangt von allen Mitarbeitenden wie auch von den Studierenden, die sich hierbei eingebracht haben, zusätzliche Energie.“ Die ISM-Professorin für Marketing & Sustainability Management war bei der Umstellung auf fair gehandelte Produkte federführend und hat ihr Team dazu konstant ermuntert.

Der ISM-Campus in Hamburg ist nun offiziell die einzige Fairtrade Hochschule in der Hansestadt. Das ISM-Präsidium hat den Weg dazu mit einem extra Budget unterstützt - „das hat alle zusätzlich motiviert, denn somit konnten wir zum Beispiel unseren Einkauf nachhaltiger gestalten,“ erinnert sich Fabisch. Ihr selbst und den Beteiligten ist bewusst: Zwar kann Fairtrade komplexe Probleme nicht alleine lösen, doch die Initiative sehen sie als einen weiteren Baustein hin zu sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Verbesserungen, v.a. im globalen Süden. „Das Fairtrade-Siegel ist ein Anfang – um es zu behalten, müssen wir kontinuierlich nachlegen“, betont Fabisch. Parallel werden an der ISM Inhalte dazu in Lehre und Forschung ausgebaut.

Mehr Nachhaltigkeit in den Lehrfächern

ISM-Präsident Prof. Dr. Ingo Böckenholt nahm die Fairtrade Auszeichnung zum Anlass, allen zu danken, die sich für eine fairere Wirtschaftswelt engagieren: „Als Business Hochschule betonen wir nicht nur fundierte Managementkompetenzen, sondern auch die Verantwortung in der Gesellschaft, die jedem Wirtschaftsakteur zukommt.“ Den vielfältigen Aspekten dazu widmet sich nicht zuletzt das jüngst ins Leben gerufene Institut für Nachhaltige Transformation @ISM sowie z.

B. der berufsbegleitende Master Studiengang Sustainability Management. Dabei lernen die Experten von morgen nachhaltige Transformation in unterschiedlichen Managementfeldern zu planen und umzusetzen.

Bild/Bildtext: Professorin Dr. Nicole Fabisch (dritte v. l.) und ihr Team erhielten die Urkunde Fairtrade-University im Hamburger Rathaus von Staatsrätin Almut Möller (vierte v. r.).

Hintergrund:

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufsbegleitende und duale Studiengänge sowie das komplett digitale Fernstudium. In Hochschulrankings schafft es die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf die vordersten Plätze. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.